

Basketball

Lassel baut auf eigene Stärken

Für Manager Heinrich Lassel wird die Fahrt an die Wesermündung zu einer Reise ins Ungewisse. In der 2. Regionalliga müssen seine Herren vom VfL Hameln am Sonntagabend um 18 Uhr bei Aufsteiger UB Bremerhaven antreten – und Lassel hat kaum Informationen über den Neuling.

„Ich kenne nur den Tabellenstand und weiß, dass die Bremerhavener ganz gut gestartet und nun abgefallen sind“, sagt Lassel. Beim anderen Bremerhavener Vertreter, der BSG, mussten die Hamelner vor wenigen Wochen noch eine Niederlage einstecken. Das soll sich nicht wiederholen – auch wenn ein Großteil der jetzigen UB-Akteure von der BSG kommt und nun aus Spaß am Spiel bei dem Aufsteiger antritt. „Sie sind extrem unberechenbar“, sagt Lassel.

Doch er setzt ohnehin auf die eigene Stärke seines Teams. Die Erfolge in Oldenburg und der Heimsieg gegen Braunschweig haben die Hamelner mental gestärkt. „Vom Kopf her sind alle fit.“ Auch vom Körper her sollten die Hamelner wieder auf der Höhe sein. „Meine Geburtstagsparty nach dem letzten Spiel ging zwar bis fünf Uhr morgens, doch eine Woche Regeneration sollte genügen“, sagt Lassel. **mab**

Handball

Hajo Wulff ist gesperrt

Trainer Hajo Wulff darf in den nächsten beiden Spielen nicht auf der Bank des Handball-Oberligisten VfL Hameln Platz nehmen. Nach seiner Roten Karte im Vergleich mit dem SV Aue Liebenau (27:34) wurde der 37-Jährige aufgrund des von den Schiedsrichtern Wendel und Chung aus Hannover vorgenommenen Berichtes für zwei Partien gesperrt. Das Coaching übernehmen Kapitän Oliver Glatz und Christian Raddatz. **jko**

Langner legt Amt nieder

SC Hemmingen-Westerfeld: Stellvertretender Vorsitzender hört auf

VON PETRA ZOTTL UND MARCO OJEMANN

Das Chaos in den Reihen des SC Hemmingen-Westerfeld nimmt weiter zu: Der stellvertretende Vorsitzende Thorsten Langner hat den Leine-Nachrichten gestern seinen Rücktritt nach über 25 Jahren Vorstandsarbeit mitgeteilt. Er zog die Konsequenzen nach den jüngsten öffentlichen Aussagen des Frauenfußball-Abteilungsleiters Gerd Gerlach. Dieser hatte mitgeteilt, dass das zweite Frauenteam sowie die B-Juniorinnen sofort zum SV Wilkenburg wechseln. Dies habe Lang-

ner allerdings erst aus der Zeitung erfahren.

„Es gibt zu viele Sachen, von denen ich keine Kenntnis bekomme. Ich kann so nicht weitermachen“, sagte Langner. In seiner Position sei er auch für die Zusammenarbeit mit den Übungsleitern zuständig gewesen. Im Laufe des Jahres habe sich die interne Kommunikation aus ihm unbekanntem Gründen massiv verschlechtert. „Es ist immer wieder angesprochen worden, aber es hat sich nichts getan“, sagte er. Zwar erhebe er keinen alleinigen Anspruch über Entscheidungen. Aber er halte es für nö-

tig, den Vorstand bei Problemen mit an den Tisch zu holen, bevor sie öffentlich würden.

Mitglied seit 36 Jahren

Langner betonte, er hege keinen Groll, sei aber sehr enttäuscht. „Ich hänge an dem Verein, ich bin seit 36 Jahren Mitglied. Nun mache ich den Weg frei.“ Durch seinen Rücktritt erhofft sich Langner eine Signalwirkung für den Klub. „Vielleicht sollten einige andere diesen Schritt für sich auch erwägen, um dem Verein die Chance zu geben, sich zu erneuern.“

Langner hatte SC-Chef Bernd Plinke und dem Ehrenvorsitzenden Josef Wiesner seinen Entschluss am Dienstagabend per Brief und E-Mail mitgeteilt. „Ich habe die Entscheidung von Herrn Langner mit Bedauern zur Kenntnis genommen, möchte aber in diesem Thema Zurückhaltung wahren“, sagte Wiesner.

Nur so viel: „Der Rückzug Langners hat nichts mit der Situation in der Frauenfußballsparte zu tun und wird keine Auswirkungen auf den Gesamtverein haben“, sagte er. Das bestätigte auch Plinke, der sich vorerst nicht weiter äußern will.

Fußball

Stars zum Anfassen bei U-13-Turnier

Das Hallenturnier für U-13-Mannschaften in Hemmingen, veranstaltet von der KGS, werden die teilnehmenden D-Junioren-Fußballer wohl so schnell nicht vergessen. Die Akteure dürften sich wie Stars gefühlt haben, als ihre Namen beim Einlaufen in die Halle per Lautsprecher durchgesagt wurden.

Als Stars zum Anfassen präsentierten sich die Bundesliga-Profis Hanno Balitsch und Tim Hofmann, die während der Turnierpause Rede und Antwort standen und geduldig alle Autogrammwünsche erfüllten.

Das Einlagespiel zwischen den Talenten des Sporttutoriums und ehemaligen Fußballgrößen – unter anderem Martin Groth, Carsten Linke und Bastian Hellberg – endete leistungsgerecht 2:2.

Im Turnier setzte sich das KGS-Team verdient durch. Auf den weiteren Plätzen folgten der SC Hemmingen-Westerfeld, die SV Arnum, der SC Hemmingen-Westerfeld II und III sowie die SV Arnum II.

Da der Gastgeber auf seinen Siegerpreis verzichtete, konnten sich alle Teams bei der abschließenden Ehrung neben der Urkunde über einen Gewinn in Form von einem respektive zwei Fußballen im Gesamtwert von über 400 Euro freuen. **moj**



Stolze Prüflinge mit ihren Trainern und Betreuern: Die Mitglieder des Budo-Sport-Clubs Springe zeigen auf der Matte starke Leistungen.

Springer Budo-Sportler bestehen ihre Prüfungen

Die Mitglieder des Budo-Sport-Clubs Springe haben erneut ihr Können unter Beweis gestellt. Alle Teilnehmer legten erfolgreich ihre Gürtelprüfungen in den

Disziplinen Jiu-Jitsu und Anti-Terror-Kampf (ATK) ab. Im Anschluss standen Ehrungen und die Weihnachtsfeier auf dem Programm.

Folgende Kampfsportler haben bestanden – Jiu-Jitsu: Weiß: Aaron Pischel, Erik Albrecht, Max Bahlmann und Timon Scholz; **Gelb:** Nele und Nick Sperr, **Gelb-**

orange: Joshua Sölter; **Orange:** Nino Lahrmann; **ATK:** Gelb: Berith Messner, Lea Behnsen, Lothar Hartmann; **Grün:** Colin Hinze; **Blau:** Philipp Lambrecht **moj**

Fußball

Skountridakis trifft doppelt

Die Kreisauswahl Hannover-Land des Jahrgangs 1999 hat ihren Titel beim Adventsturnier des Kreises Holzminden unter den Augen von Innenminister Uwe Schünemann verteidigt. Im Finale behielt die Riege mit 5:0 gegen Hannover-Stadt die Oberhand. Zum Team gehört auch Emmanouil Skountridakis vom FC Rethen. Er traf in der Vorrunde zweimal. **moj**

Eintracht verabschiedet sich aus dem Titelrennen

Tischtennis: Bezirksliga und Bezirksklasse, Damen, Herren und Mädchen – Jeinsens Erfolgsserie ist gerissen

VON UWE SERRECK

In der **Damen-Bezirksliga** 3 ist die Erfolgsserie der TuSpo Jeinsens im letzten Spiel der Halbserie gerissen – mit dem 5:8 bei der SpVg Laatzten setzte es die erste Niederlage. Knackpunkt waren die Doppel, die jeweils

nach Matchbällen in fünf Sätzen verloren gingen. Dietke Gleiß und Iris Alm (je 2) konnten in der Folge nichts mehr retten, da Laatzten die entscheidenden Punkte machte und in Stephanie Eiselt (3) die überragende Kraft hatte.

Aus dem Titelrennen ver-

abschiedet haben sich die **Herren** von Eintracht Nienstedt nach der 4:9-Pleite bei Primus VfL Hameln II in der 2. Bezirksklasse 5. Siege von Christian Busse (2), Stefan Spakowski und Philipp Riedemann reichten nicht.

Jubel herrschte indes beim FC Bennigsen, der

sich mit dem 9:6-Sieg im Topspiel beim TSV Ingel-Oesselse die Herbstmeisterschaft gesichert hat. Vorentscheidend war die 3:0-Führung nach den Doppeln, wobei Heiko Meier/Holger Battmer und Robin Hrassnigg/Frank Müller aber Matchbälle abwehren muss-

ten. Dank Michael Bader und Dennis Woth (je 2) verkürzte der TSV auf 6:7, ehe André Delekat und Müller den Sack zumachten.

Achte Niederlage

Die achte Vorrundenniederlage kassierten die Be-

zirksliga-**Mädchen** des FC Bennigsen beim 2:8 gegen Hannover 96. Dabei führte der Vorletzte durch Marlene Lütje/Katja Roselieb und Lütje sogar mit 2:1. Die Fünfsatz-Niederlagen von Roselieb und Alian Tränkner ließen aber alle Träume vom zweiten Saisonsieg platzen.